



Westfälische Golf Senioren

Insider wissen diese Gemeinschaft zu schätzen.

Alle Golfer – besonders, wenn sie in ihren Clubs in der Verantwortung stehen – sollten mehr über diese Organisation wissen.

Hier ein Überblick über Idee, Entstehung und Philosophie der Westfälischen Golf Senioren.

Zum Verständnis muss man sich die Zeit der Gründung vorstellen. 1974, als einige Senioren westfälischer Golfclubs Kontakt zueinander aufnahmen, gab es in Westfalen 10 Golfclubs.

Ein so kleiner Kreis pflegt die Kontakte untereinander ganz besonders.

Die Clubs und auch die Gruppen in den Clubs (Damen, Senioren) luden sich gegenseitig zu Freundschaftsspielen ein.

Mit jedem dieser wechselseitigen Kontakte wurde der Platz für einen Tag beansprucht. Das war zu viel des Guten, und so kamen die Senioren auf den Gedanken, mit jeweils einem Wettspiel im Jahr alle Seniorengemeinschaften der Partnerclubs zusammenzuführen.

Also – eine perfekte Rationalisierung mit größtmöglicher Kontaktpflege.

Acht Golfclubs machten sich diese Idee zu Eigen und gründeten mit ihren Seniorengemeinschaften die Westfälischen Golf Senioren.

- Dortmunder Golfclub
- Westfälischer Golf-Club Gütersloh
- Märkischer Golf Club, Hagen
- Golfclub Münsterland, Burgsteinfurt
- Golfclub Münster-Wilkinghege
- Golfclub Sauerland, Neheim-Hüsten
- Golf- und Landclub Ostwestfalen-Lippe, Bad Salzuflen
- Golfclub Tecklenburger Land



Mit dem Bau weiterer Golfplätze wuchs die Zahl der beteiligten Golfclubs.

Es ist guter Brauch, bei Freundschaftsspielen zwischen den Golfclubs kein Greenfee zu erheben. Die Golfclubs sind Gastgeber „auf Gegenseitigkeit“ und verhalten sich damit so, wie es die Mitglieder auch in ihrem persönlichen Bereich gewohnt sind. Sie laden Gäste ein und im gleichen Kreis wird umgekehrt eingeladen. Dies trägt auch der Atmosphäre eines Golfclubs Rechnung, in dem zwar der Sport dominiert aber auch Mittel zum Zweck ist, geselliges und gesellschaftliches Leben und Kontakt mit anderen Clubs zu pflegen.

Veranstalter des jeweiligen Turniers im Sinne der Wettspielbedingungen des Golfverbandes ist der ausrichtende Golfclub.

Die Westfälischen Golf Senioren koordinieren in der Versammlung der Seniorensprecher und im Verlauf der Saison die Termine und bestimmen die einheitlichen Richtlinien.

Inzwischen gibt es im Golf andere Rechtsformen als zur Zeit der Gründung.

Partner sind hierbei Betreibergesellschaften und Golfclubs mit jeweils unterschiedlichen Aufgaben und Rechten. Partnerschaftliche Zusammenarbeit ist in diesen Fällen erforderlich, damit sich die Seniorengemeinschaft des Clubs dem Kreis der Westfälischen Golf Senioren anschließen kann.

Ein Teil der Betreiber sieht in den Veranstaltungen der Westfälischen Golf Senioren eine so hohe Werbewirkung für die Golfanlage und für die Gastronomie, dass er die Einladung der Gäste zulässt – ja sogar fördert.

In anderen Fällen befriedigen die Einlader die Ansprüche des Betreibers mit einer Pauschale, die sich am durchschnittlichen Greenfeeausfall orientiert, oder mit einem begünstigten Greenfee pro Gast.

Damit befreit die einladende Seniorengemeinschaft die Gäste vom Greenfee und erwirbt gleichzeitig das Teilnahmerecht für ihre Mitglieder bei allen anderen Turnieren der Westfälischen Golf Senioren.

Die Westfälischen Golf Senioren erheben keinen finanziellen Beitrag für die Mitgliedschaft. Der Beitrag besteht in der Ausrichtung eines Wettspiels pro Jahr, wobei die Wettspielbedingungen der Westfälischen Golf Senioren verbindlich sind.



Von den Teilnehmern wird ein Kostenbeitrag erhoben. Dieser dient allein der Finanzierung von Rundenverpflegung, Halfway-Imbiss, abschließendem Essen und Wettspielpreisen. Die Höhe des Betrages wird in der Versammlung der Sprecher festgelegt, er beträgt derzeit 35,-- Euro.

Satzung, Mitgliedsclubs, Wettspielbedingungen und Wettspieltermine sind im Internet veröffentlicht unter <http://www.westfalen-golf-senioren.de/>

Eingeladen sind die Seniorengemeinschaften der Herren unter Leitung eines Sprechers. Der Club muss Mitglied des Deutschen Golf Verbandes sein.

Die Teilnehmer an den Turnieren müssen Mitglied der clubinternen Seniorengemeinschaft sein und einen Handicapindex von 36 oder besser haben.

Die Westfälischen Golf Senioren sind ein offener Kreis.

Im Januar 2008 © Alfred Dierkes † - Ehemaliger Ehrenvorsitzender -

Übermittelt und überliefert von Jochen Solder

- Amtierender Stellvertretender Vorsitzender der Westfälischen Golf Senioren -